



Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Sölden vom 22.11.2022 über die Höhe der Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe

Aufgrund des § 4 Abs. 3 und § 9 Abs. 4 des Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabengesetzes, LGBl. Nr. 86/2022, wird verordnet:

§ 1

Festlegung der Abgabenhöhe der Freizeitwohnsitzabgabe

Die Gemeinde Sölden legt die Höhe der **jährlichen** Freizeitwohnsitzabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet

a) bis 30 m2 Nutzfläche mit	€ 280,00
b) von mehr als 30 m2 bis 60 m2 Nutzfläche mit	€ 560,00
c) von mehr als 60 m2 bis 90 m2 Nutzfläche mit	€ 810,00
d) von mehr als 90 m2 bis 150 m2 Nutzfläche mit	€ 1.150,00
e) von mehr als 150 m2 bis 200 m2 Nutzfläche mit	€ 1.610,00
f) von mehr als 200 m2 bis 250 m2 Nutzfläche mit	€ 2.070,00
g) von mehr als 250 m2 Nutzfläche mit	€ 2.530,00

fest.

§ 2

Festlegung der Abgabenhöhe der Leerstandsabgabe

Die Gemeinde Sölden legt die Höhe der **monatlichen** Leerstandsabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet

a) bis 30 m2 Nutzfläche mit	€ 50,00
b) von mehr als 30 m2 bis 60 m2 Nutzfläche mit	€ 100,00
c) von mehr als 60 m2 bis 90 m2 Nutzfläche mit	€ 140,00

d) von mehr als 90 m2 bis 150 m2 Nutzfläche mit	€ 200,00
e) von mehr als 150 m2 bis 200 m2 Nutzfläche mit	€ 270,00
f) von mehr als 200 m2 bis 250 m2 Nutzfläche mit	€ 350,00
g) von mehr als 250 m2 Nutzfläche mit	€ 430,00
fest.	

§ 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Sölden vom 05.11.2019 über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe außer Kraft.

Für den Gemeinderat:

Der Bürgermeister

Mag. Ernst Schöpf



Angeschlagen am: 12.12.2022

Abgenommen am: 27.12.2022